



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11340**
Datum: 20.12.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister in seiner Funktion als Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird in der von der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 09. Oktober 2012 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.**

Der Jahresüberschuss beträgt 38.933,80 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 33.036.466,25 EUR.

- 2. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.**

- 3. Dem Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Herrn Rolf Stiska, wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.**

- 4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.**

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

1. Allgemeine Anmerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist alleinige Gesellschafterin der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, im folgenden kurz „GmbH“ oder „Gesellschaft“ genannt.

Die Gesellschaft hat ein **spielzeitorientiertes abweichendes Wirtschaftsjahr**, welches stets am 01.08. beginnt und am 31.07. des darauf folgenden Kalenderjahres endet.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) ist eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen. Gemäß § 7 Abs. 2 lit. a) des Gesellschaftsvertrages der Theater, Oper und Orchester GmbH unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschaftsversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses, und der Ergebnisverwendung.

zu 1) Feststellung des Jahresabschlusses der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2011/2012 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 38.933,80 EUR (Vj: 20.468,73 EUR) ab.

Wirtschaftliche Entwicklung 2011/2012

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über ein **Gesamtvermögen** in Höhe von 33.036 TEUR (Vj: 31.408 TEUR). Die Ursachen der Vermögensmehrung (+1.628 TEUR) liegen auf der **Aktivseite** im Wesentlichen im Anstieg der liquiden Mittel auf 2.210 TEUR (Vj: 475 TEUR) und auf der **Passivseite** im Anstieg des Sonderpostens für Investitionszuschüsse auf 2.109 TEUR (Vj: 1.242 TEUR) sowie der sonstigen Rückstellungen auf 1.502 TEUR (Vj: 770 TEUR). Die Passivseite wird maßgeblich vom Eigenkapital geprägt.

Die **Eigenkapitalquote** beträgt 85,3 % (Vj: 89,6 %).

Die positive Entwicklung der **Besucherzahlen** im Jahr 2011/2012 mit 278.622 Besuchern (Anstieg um 39.115 Besucher) ist in nahezu allen Sparten zu verzeichnen.

Die **Ertragslage** hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Den **Gesamteinnahmen** in Höhe von 37.195 TEUR stehen **Gesamtaufwendungen** in Höhe von 37.156 TEUR gegenüber.

Die **Umsatzerlöse** konnten im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 79 TEUR auf 3.069 TEUR erhöht werden.

Einen **Ertragszuschuss** der Gesellschafterin in Höhe von 33.225 TEUR (Vj: 34.309 TEUR) hat die Gesellschaft **planmäßig** vereinnahmt. Der Zuschuss wurde gegenüber dem Vorjahr um 1.084 TEUR reduziert. Auch zukünftig wird die GmbH im hohen Maße von den Zuschüssen der Gesellschafterin abhängig sein.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** ohne Ertragszuschuss der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 881 TEUR resultieren im Wesentlichen aus den Erlösen aus Spenden/Sponsoring und Mieterträgen.

Der **betriebliche Aufwand** setzt sich aus dem Personalaufwand (28.555 TEUR), dem Materialaufwand (4.072 TEUR), dem sonstigen betrieblichen Aufwand (2.847 TEUR) und den Abschreibungen (1.641 TEUR) zusammen.

Charakteristisch für die Theater, Oper und Orchester GmbH ist unverändert ihre **personalintensive** Geschäftstätigkeit. Der **Personalaufwand** konnte durch die Reduzierung von Personal und die Einführung von Haustarifverträgen zum 01. April 2011 gegenüber dem Vorjahr um 759 TEUR auf 28.555 TEUR verringert werden.

Durch die Kürzung der Arbeitszeit um 10 % gemäß der Haustarifverträge waren bei der Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 492 vollbeschäftigte Mitarbeiter (Vj: 534 VbE) beschäftigt. Die **Personalaufwandsquote** beträgt 70 % (Vj: 78 %).

Der **Materialaufwand** (4.072 TEUR) beinhaltet Aufwendungen für bezogene Leistungen (3.176 TEUR) sowie für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (896 TEUR).

Die **Finanzlage** der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011/2012 ist geordnet.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Gesellschaft sind Mittel aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 34.144 TEUR zugeflossen. Der Mittelbedarf betrug insgesamt 32.409 TEUR, dabei entfielen auf die laufende Geschäftstätigkeit 30.539 TEUR und auf die Investitionstätigkeit 1.870 TEUR.

Der **Finanzmittelfonds zum 31. Juli 2012** beträgt 2.210 TEUR (zum Anfang des Geschäftsjahres 475 TEUR).

Die **Jahresabschlussprüfung zum 31. Juli 2012** erfolgte durch die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Halle (Saale), für das Geschäftsjahr vom 1. August 2011 bis zum 31. Juli 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

zu 2) Ergebnisverwendung

Der Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012 anlässlich seiner Sitzung am 23. November 2012 gebilligt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung:

- den Jahresabschluss zum 31.07.2012 festzustellen und
- dem Vorschlag des Geschäftsführers, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag zu verrechnen, zuzustimmen.

zu 3) Entlastung des Geschäftsführers

Der Aufsichtsrat der TOOH wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Anhand dessen konnte sich der Aufsichtsrat Einblick in die laufenden Geschäfte des Unternehmens verschaffen und dadurch seine Kontroll- und Beratungspflicht erfüllen sowie sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen. Anlässlich seiner Sitzung am 23. November 2012 hat der Aufsichtsrat die Entlastung des Geschäftsführers durch die Gesellschafterin empfohlen.

zu 4) Entlastung des Aufsichtsrates

Für die Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates stellt der Bericht des Aufsichtsrates, der in der **Anlage 2** beigefügt wird, eine formelle Voraussetzung dar.

Im Bericht stellt der Aufsichtsrat dar, in welcher Art und in welchem Umfang er die Geschäftsführung während des Geschäftsjahres geprüft hat.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012 anlässlich seiner Sitzung am 23. November 2012 behandelt und die Entlastung der Geschäftsführung durch die Gesellschafterin empfohlen.

Der Entlastung des Aufsichtsrates steht daher nichts im Wege.

Es wird um Beschlussfassung gebeten.

Anlagen:

Anlage 1: Kurzbericht BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Juli 2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Anlage 2: Bericht des Aufsichtsrats über die Tätigkeiten des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Juli 2012 sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle